

## Wassereperimente für die Kleinen

### Das benötigt ihr:

Eimer, Becher, Sieb, Schwamm, Strohhalm, Löffel, Papiertüte, Waschlappen, Wasserschlauch, Plastiktüte, Glas und jede Menge Wasser.

### Und so funktioniert es:

- a.) Das Wasser soll von einen in den anderen Eimer gefüllt werden. Dazu benutzen die Kinder einmal einen Becher, einmal ein Sieb oder einen Schwamm. Die Kinder erfahren dabei, wie sie das Wasser am schnellsten transportieren können und wie sie am wenigsten Wasser beim Transport verlieren.
- b.) Das Wasser muss über eine bestimmte Strecke hinweg transportiert werden. Dazu bekommen die Kinder wieder verschiedene Hilfsmittel wie z. B. einen Löffel, einen Waschlappen, eine Papiertüte. Interessant ist, wie viel Wasser am Ende der Strecke wirklich ankommt.
- c.) Mit Hilfe eines Strohhalmes oder eines Schlauches sollen die Kinder versuchen, Wasser zum Blubbern zu bringen.
- d.) Mit Hilfe eines Strohhalmes (Achtung unbedingt Trinkwasser benutzen) oder eines Schwammes sollen die Kinder das Wasser aufsaugen.
- e.) Die Kinder füllen einen Plastikbeutel mit Wasser und verknoten ihn, so dass kein Wasser herauslaufen kann. Dann stechen sie mit einer Nadel viele kleine Löcher in den Beutel. Drücken die Kinder nun den Beutel, spritzt das Wasser wie bei einem „Wasserigel“ an allen Seiten heraus.
- f.) Die Kinder sollen ein Glas mit Wasser füllen und entdecken, dass sich die Oberfläche wölbt.

